



Ursula Groden-Kranich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Brief aus Mainz

Ausgabe 23/2015

Berlin, 26.06.2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leser,

Die Woche startete mit einem Besuch des 1. Mainzer Ratsfrühschoppens auf dem Johannisfest in Mainz. Eingeladen hatten der Schaustellerverband Rheinhessen Sitz Mainz e.V. gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Mainzer Schausteller und Marktbeschicker e.V. Unter dem Motto "Volksfeste sind die DNA einer Stadt" konnten die Schausteller so einiges von der 48. Mainzer Johannisnacht berichten, aber auch die Situation der Schausteller insgesamt beschreiben.

Der Dienstag wurde durch Termine der Partei bestimmt. Morgens war ich bei der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU; abends tagte der CDU- Kreisvorstand.

Zusammen mit meinem IPS-Stipendiaten im Deutschen Bundestag, Herrn Stefan Cravcisin aus der Republik Moldau besuchte ich am Mittwochmorgen die Realschule plus – Am Scharlachberg – in Bingen. Nachmittags führte unser Weg nach Ebersheim, in die Kita Sankt Laurentius. Anlass meines Besuches war der „Tag der kleinen Forscher“, ein bundesweiter Mitmachtag der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“, an dem Kinder spielerisch an naturwissenschaftliche und technische Fragen herangeführt werden. Von dem Forschergeist der Kleinen war ich ganz begeistert. Vielen Dank an die Erzieherinnen und Erzieher und „Forschungspaten“, die mit großem persönlichem Engagement die Kinder an diese Themen heranzuführen – und die Erdbeermarmelade schmeckt super!

Am Abend besuchte ich zusammen mit Julia Klöckner die Ausstellung der „Internationalen Tage“ in Ingelheim. Seit über vier Jahrzehnten eröffnen die Internationalen Tage Einblicke in die Kunst und Kultur unserer Welt. In diesem Jahr stehen die Künstler Lyonel Feininger und Alfred Kubin, Vertreter der

Klassischen Moderne, im Mittelpunkt der Ausstellung. Allen Kunstinteressierten kann ich einen Besuch nur empfehlen. Die Bilder sind im Alten Rathaus in Ingelheim zu sehen. Einen kleinen Vorgeschmack finden Sie auf der Homepage: www.internationale-tage.de.

Mein persönliches Highlight der Woche war die Einladung des Britischen Botschafters zur Gartenparty in dessen Residenz zu Ehren der Queen, die seit Mittwoch zu Staatsbesuch in Deutschland war.

Ihre Worte bei dem Staatsbankett am Mittwochabend im Berliner Schloss Bellevue: "Wir wissen, dass Spaltung in Europa gefährlich ist und dass wir uns davor in Acht nehmen müssen, im Westen wie auch im Osten unseres Kontinents", sind mir in Erinnerung geblieben und zeigen einmal mehr, wie wichtig die Einheit Europas ist.

Nach diesem aufregenden Tag in Berlin ging es zurück in den Wahlkreis. Zusammen mit meiner Landtagskollegin Dorothea Schäfer besuchte ich am Freitag die St. Remigius Kirche in Ingelheim. Auf unsere Initiative hin, hatte die Gemeinde St. Remigius 50.000 Euro vom Bund aus den Mitteln des Denkmalschutz-Sonderprogramms V für ihre dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen erhalten. Pfarrer Christian Feuerstein hat uns über den aktuellen Stand der Renovierungsmaßnahmen informiert.

Als Kulturtipp empfehle ich Ihnen dieses Wochenende mit der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft e.V. „Canada Day“ zu feiern. Im Rahmen des Jahrestreffs finden zahlreiche interessante Veranstaltungen in Mainz statt. Happy Canada Day, everyone!

Ihre Ursula Groden-Kranich